

■ Aktuell

Lesenswert ?

aus SIGNAL 07/1994 (September 1994), Seite 10 (Artikel-Nr: 10003329)
Artur Frenzei

Angesichts des Umfangs der Berliner Nahverkehrsgeschichte und der Fülle der dazu erschienenen Publikationen ist es erfreulich, daß sich dennoch jemand fand, eine "Linienchronik der elektrischen Straßenbahnen in Berlin bis 1945" zu erarbeiten. Und die Mühe hat sich gelohnt. Das von Wolfgang Kramer und Heinz Jung vorgelegte Werk ist übersichtlich aufgebaut und wird durch eingestreute Zeitdokumente wie alte Linientafeln aus dem Wageninneren und alte Fahrplanaushänge an den Haltestellen sinnvoll ergänzt. Zu Einzelthemen existieren spezielle Abbildungen und Tabellen. Es wird auf Zusammenhänge mit anderen Linien verwiesen. Um das Buch aber richtig lesen zu können, ist ein alter Stadtplan mit den Straßenbezeichnungen der Vorkriegszeit unerlässlich, da zum Hauptkapitel über die Große Berliner Straßenbahn und ihre Tochter- und Nachfolgesellschaften leider keine Streckenpläne enthalten sind. Den Verkehrshistorikern und -Statistikern sowie den Fotosammlern die unbekannte Aufnahmeorte suchen, ist das Buch aber sehr zu empfehlen. Es veranschaulicht zudem, wie wenig von der Straßenbahnstadt Berlin leider nur noch vorhanden ist.

Wolfgang Kramer, Heinz Jung: Linienchronik der elektrischen Straßenbahnen in Berlin bis 1945. Herausgegeben vom Arbeitskreis Berliner Nahverkehr e.V., 304 Seiten, Hardcover, DM 39,50.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003329>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten